

ZDF Studios tut sich mit Ex-Chefs von South & Browse zusammen



© ZDF Studios

Um gezielt im Factual Entertainment zu wachsen, gründet ZDF Studios eine neue Produktionsfirma namens Content Laden. Mitgesellschafter und kreative Köpfe sind Tom Gamlich und Jan Fritzowsky, langjähriges Führungsteam von South & Browse.

Auch unter ihrem neuen Chef Markus Schäfer, angetreten im Juli 2022, stehen die Zeichen der kommerziellen ZDF-Tochter weiter auf Wachstum. "Die Lücken sind relativ klar", sagt der ZDF-Studios-Geschäftsführer im DWDL.de-Interview. "Wir haben eine starke Fiction-Säule und eine starke Doku-Säule, dazwischen sind wir nicht ganz so stark aufgestellt."

Das soll sich nun mit einer Neugründung ändern. Zum 1. Mai gründet ZDF Studios zusammen mit den Produzenten Tom Gamlich und Jan Fritzowsky die Content Laden GmbH am Standort München. Das Unternehmen soll sich nach dem Willen der Beteiligten auf die Entwicklung und Produktion von "innovativen und hochqualitativen Factual-Entertainment-Formaten" fokussieren. Gamlich wird Geschäftsführer, Fritzowsky Creative Director. Beide sind zudem Mitgesellschafter der neuen Firma.

Man kennt sich aus gemeinsamen Zeiten bei der All3Media-Gruppe, wo Schäfer vor seinem Wechsel zu ZDF Studios Deutschland-Chef war. 2017 hatte er dort die Münchner Produktionsfirma South & Browse vom Vorbesitzer Wige Media AG übernommen. Gamlich war deren Gründer und langjähriger Geschäftsführer, ehe er sich Ende 2022 von South & Browse verabschiedete. Fritzowsky war dort zuletzt Executive Producer. "Die Gründung der Content Laden GmbH ist eine Investition in Kreativität und Innovation. Wir wollen herausragende Formate schaffen und damit langfristig und nachhaltig wachsen", so Schäfer. "Daher freuen wir uns, mit Tom und Jan ein erfahrenes und kreatives Macher-Team gewonnen zu haben, die im Markt für innovative Programmentwicklungen und höchste Produktionsqualität stehen."

Karoline Meichsner-Sertl, Co-Geschäftsführerin von ZDF Studios, ergänzt: "Zum Produktionsportfolio der ZDF-Studios-Gruppe gehören bereits sehr erfolgreiche Unternehmen in den Genres Fiction, Show und Dokumentation. Nun wollen wir gezielt das Genre Factual Entertainment mit der neu gegründeten Gesellschaft stärken. Perspektivisch erwarten wir auch eine Stärkung unseres internationalen Format-Vertriebs." Gamlich wiederum erklärt, er freue sich auf "diese neue Kombination aus StartUp und Partnerschaft mit ZDF Studios". Besonders spannend sei die "enge Verbindung zum ZDF, weil Programminhalte, Werte und persönliche Verbindungen zu 100 Prozent passen."